

Weed

und der Ausflug zu den Menschen

Von Kerry-chan

Kapitel 2: Der Auftrag

Was jetzt kommt ist interessant für Weed und seinen Sohn. Pharos klagt, dass zwei Hunde dauernd in das Haus seiner Besitzerin einbrechen und versuchen sie zutöten. Bis jetzt konnten Pharos und sein Freund Wayfay die Hund immer vertreiben doch diese werden immer stärker. "ka...Kannst du mir helfen?", fragte Pharos mit großen Augen. "Gerne! Aber da gibt es ein Problem. Wie sollen wir in das Haus kommen." In diesem Moment hörte Pharos auf zu hecheln. Er überlegte. Dann antwortete er: "Ich werde euch helfen! Kommt übermorgen! Ja? Übermorgen genügt als Zeit!" "Moment!", rief Weed. "wer ist dieser...Wayfay?" "Er ist ein Rottweiler-Hovawart-Mix!", antwortete Pharos und fing wieder an zu hecheln. "Ich und meine Besitzerin haben ihn mal gefunden! Wahrscheinlich wurde er ausgesetzt! Unser Nachbar hat ihn adoptiert! Aber..." Er schaute Weed an. "Ihr könnt ihm vertrauen! Er ist mein Freund!" Weed nickte. Er glaubte Pharos, dass Wayfay sein Freund war. Aber er glaubte auch, dass Pharos auch Feinde hat. Und dass diese es nicht nur auf "seinen Mensch" abgesehen haben. "Ihr erkennt Wayfay leicht!", erklärte Pharos. "Er ist ein bisschen kleiner als du, hat schwarzes Fell und.." Er guckte verlegen. "Hat nur ein halbes Ohr. Weil ich ihn am Anfang nicht mochte, ja, es ist meine Schuld dass er ein halbes Ohr hat!" "Weed hörte schon gar nicht mehr zu. in seinem Kopf wirbelten die Gedanken. Warum hatten die Hunde es auf einen Menschen abgesehen? Hing es mit einem Experiment zusammen? Wollten sie sich rächen? Das konnte Weed sich vorstellen. Er musste an Kaibutsu denken. "Danke für die Infos! Aber sage mir: Was für eine Rasse waren die Hunde, die deine Besitzerin angreifen?" "Pharos überlegte ein wenig. "Doggen! Deutsche Doggen glaub' ich..." Weed schluckte. "Gut. Danke für deine Auskunft Pharos!" Als Pharos verschwunden war dachte Weed nach. "Doggen. Hogen war auch eine Dogge. Oder?" Er konnte kaum schlafen diese Nacht.